

ANNUNCI DI CONVEGNI E PROPOSTE DI CONTRIBUTI

- Österreich-USA Künstlerischer und interkultureller Dialog

14.-17.3.2016 - Universität Wien | Webster Vienna Private University

Austrian Studies Association (ASA) Conference

veranstaltet von der Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption der Universität Wien und der Webster Vienna Private University

Die 2016 in Wien stattfindende Konferenz der Austrian Studies Association (ASA) widmet sich dem künstlerischen und interkulturellen Dialog zwischen Österreich und den USA.

Ausgangspunkt bilden dabei die Werke von Elfriede Jelinek, in denen es auf verschiedenen Ebenen Bezüge zu den USA gibt: Die österreichische Nobelpreisträgerin hat sich seit Beginn ihres Schreibens nicht nur mit US-amerikanischen popkulturellen Phänomenen und Trivialmythen auseinandergesetzt, sie hat auch wiederholt die politischen Verhältnisse, massenmediale Machtstrukturen und die ökonomische Krise der USA literarisch reflektiert. Auch in ästhetischer Hinsicht gibt es Zusammenhänge und Prägungen: so hatte die Arbeit an der Übersetzung von Thomas Pynchons *Gravity's Rainbow* wesentlichen Einfluss auf Jelineks eigene intertextuelle Schreibweise, und die Auseinandersetzung mit Filmen von David Lynch, Alfred Hitchcock u.a. sowie mit der Kunst von Paul McCarthy oder Cindy Sherman manifestiert sich in mehreren essayistischen Texten, Theaterstücken und Libretti. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rezeption Jelineks in den USA, in Form von Übersetzungen, Aufführungen und wissenschaftlicher Beschäftigung.

Ausgehend von den Bezügen zu den USA in Jelineks Werken sollen sich die Vorträge der Konferenz den künstlerischen und interkulturellen Wechselwirkungen zwischen Österreich und den USA widmen, wobei alle Kunstformen wie Literatur, Theater, Film, bildende Kunst und Musik einbezogen werden sollen und der Untersuchungszeitraum vom 19. Jahrhundert bis heute liegen kann (inkl. Exilliteratur).

Die Konferenz wird neben wissenschaftlichen Vorträgen auch künstlerische Programmpunkte umfassen, die die Vielfalt der Bezüge zu den USA in der österreichischen Kunst zeigen: am 14.3. wird die Schauspielerin Petra Morzé Elfriede Jelineks Theatertext *Der Tod und das Mädchen IV (Jackie)* in einer szenischen Lesung präsentieren, am 15.3. werden Musiktheaterarbeiten von Olga Neuwirth diskutiert werden (*Lost Highway, American Lulu, Moby Dick* etc.), und es wird ein Gespräch mit österreichischen SchriftstellerInnen geben. Am 16.3. wird Ruth Beckermanns Film *American Passages* zu sehen sein, begleitet von einem Gespräch mit der Regisseurin.

Die Organisatorinnen würden es sehr begrüßen, wenn die Vortragsvorschläge auch die Arbeiten der genannten Künstlerinnen aufgreifen.

Mögliche Fragestellungen und thematische Schwerpunkte für Referate in den Bereichen Literatur, Theater, Film, bildende Kunst und Musik und deren Vermittlung:

- Welche Formen der künstlerischen Thematisierung des jeweils anderen Landes gibt es, welche ästhetischen Wechselwirkungen können beobachtet werden, und wie können diese analysiert werden?
- Welche Formen der „Über-Setzung“ gibt es? Wie werden kulturelle, sprachliche Aspekte etc. in die eigene Kultur, Sprache etc. transformiert?

- Wie werden österreichische und US-amerikanische KünstlerInnen im jeweils anderen Land rezipiert? Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Rezeption, und welche Möglichkeiten ergeben sich durch den kulturellen Transfer?
- Wie gestaltet sich aktuell der Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftsaustausch zwischen den beiden Ländern, welche Bedeutung kommt dabei Vermittlungsinstitutionen und Förderprogrammen zu?

Informationen zu Organisation und Ablauf:

- Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch
- Die Abstracts (max. 400 Wörter) inkl. Titel und separater kurzer Biographie (max. 200 Wörter) können auf der Tagungswebsite **zwischen 1.9.2015 und 15.10.2015** als PDF Datei hochgeladen werden.
- Ab **1.9.2015** wird auf unserer Website (<http://asa2016.univie.ac.at>) ein Link zur Hochlademaske bereitstehen. Bis zum **15.11.2015** erhalten Sie eine Benachrichtigung der Organisatorinnen, ob Ihr Vortragsvorschlag angenommen wurde.
- Es können ausschließlich Vorschläge für einzelne Referate eingereicht werden, nicht für gesamte Panels.
- ReferentInnen müssen Mitglieder der Austrian Studies Association sein. Information dazu finden Sie auf:
<http://www.nebraskapress.unl.edu/product/Journal-of-Austrian-Studies,675612.aspx>
- Reisekosten, Tagungsgebühren usw. müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden. Die Tagungsgebühren, mit denen Konferenzmaterialien und die Verpflegung vor Ort abgedeckt sind, belaufen sich auf 150 Euro (für DoktorandInnen 110 Euro).

Organisatorinnen: Pia Janke, Maria-Regina Kecht, Teresa Kovacs

Bei allgemeinen Fragen kontaktieren Sie uns unter: asa2016@univie.ac.at

- **XXI Convegno di Onomastica & Letteratura, Pisa, 12–14 novembre 2015** – Call for paper

I titoli degli interventi e gli abstracts, non generici, ma sufficientemente indicativi (ca. una pagina di 2200 battute, spazi inclusi), dovranno essere inviati a Donatella Bremer bremer@ling.unipi.it entro e non oltre il 15 agosto 2015

Si prega di allegare anche un breve curriculum.

Sono previste le seguenti sessioni

- «Il nome nel contesto artistico» (nelle arti figurative, nella musica, ecc.)
- «Il locale e il globale nel mondo dei nomi»
- «I nomi in Dante»
- «Guerra, letteratura e testimonianza»
- «La ricezione del nome»
- «L'inadeguatezza del nome» (lapsus ed errori onomastici)

I contributi presentati in occasione del convegno vengono pubblicati, dopo essere stati sottoposti a procedura di referaggio tra pari, nella rivista "il Nome nel testo"
<http://onomasticaeletteratura.humnet.unipi.it>

PUBBLICAZIONI

Maria Carolina Foi, *Heine e la vecchia Germania. La questione tedesca fra poesia e diritto*, Trieste EUT 2015, pp. 248. ISBN 978-88-8303-649-1 (Euro 17,00).
<https://eut.units.it/dettaglio?query=JID=544>

La 'questione tedesca' si presenta con urgenza nel 1814. Tra la sconfitta di Napoleone e il Congresso di Vienna si discute sul futuro assetto politico della Germania. Quando potrà realizzarsi l'unificazione nazionale? Come favorirla? Con la Scuola Storica del diritto, Savigny propone di conservare l'eredità del vecchio Reich, invece di introdurre un codice civile sul modello napoleonico. Si creano così le premesse di un intreccio fra lo studio dell'antico diritto germanico, il Lied romantico e le aspirazioni di intellettuali che, come Jacob Grimm, credevano nella riscoperta delle tradizioni autentiche del popolo tedesco. Quel progetto liberalnazionale fallirà nel 1848. Questa nuova edizione, completamente rivista, ampliata e aggiornata, del volume apparso nel 1990 (Garzanti) illumina questo peculiare intreccio fra diritto, letteratura e politica. Ma spiega anche come Heinrich Heine, il più grande poeta ebreo tedesco dell'Ottocento, abbia presto mostrato gli equivoci e le illusioni delle fascinazioni romantiche intorno all'identità tedesca.

Erich Kästner, *Taccuino '45. Un diario del tracollo del Terzo Reich*, a cura di Artemio Focher, Fidenza, Mattioli 2015

Febbraio - agosto 1945: le atrocità degli ultimi mesi della Seconda guerra mondiale, le difficoltà, le angustie e le speranze dell'immediato dopoguerra nel singolare racconto diaristico di uno degli intellettuali tedeschi più brillanti, graffianti e sarcastici del XX secolo.

Chiara Messina, *Die österreichischen Wirtschaftssprachen. Terminologie und diatopische Variation*, Berlin, Frank & Timme 2015

Diese Studie ist eine Einführung in die österreichischen Wirtschaftssprachen. Die diatopische Variation wird in Fachtexten aus terminologischer und soziolinguistischer Sicht analysiert. Dabei wird die Schnittstelle zwischen Varianten und Termini thematisiert und somit einen Beitrag zur Erforschung von Fachsprachen innerhalb diatopischer Varietäten geleistet. Weitere Schwerpunkte in diesem Buch sind u.a. die Kodifizierung und die Verflechtung unterschiedlicher Fachsprachen. Terminologische Einträge zu den Korpusbelegen, die im Sprachkodex nicht dokumentiert oder als Termini kodifiziert sind, runden die Analyse ab. Das Buch richtet sich daher gleichermaßen an Sprachwissenschaftler wie an Übersetzer und Dolmetscher.

Weitere Informationen zum Buch sowie das Formular zur Buchbestellung sind hier zu finden:
<http://www.frank-timme.de/verlag/verlagsprogramm/buch/verlagsprogramm/bd-125-chiara-messina-die-oesterreichischen-wirtschaftssprachen/backPID/forum-fuer-fachsprachen-forschung-2.html>

Das Sonderheft des *IDV-Magazins* „Deutsch in Südasien“ ist online. Diese Ausgabe erscheint unter der Herausgabe von unserer Generalsekretärin Puneet Kaur und enthält Beiträge aus der DaF-Szene in Indien, Nepal, Pakistan und dem Iran.

Das Magazin steht im Durchblättermodus und als PDF unter <http://idvnetz.org/sitebeta/publikationen-des-idv/idv-magazin-87-heft-suedasien>.

Die Ausgabe 52 von *IDV aktuell* mit dem Bericht von der IDV-Vorstandssitzung, die vom 24. bis 27. April in Helsinki abgehalten wurde, ist unter <http://idvnetz.org/sitebeta/publikationen-des-idv/idv-aktuell-vorstandssitzung-helsinki-april-2015> abrufbar.

BANDI E CONCORSI

- Dottorato interateneo in Studi linguistici e letterari delle Università di Trieste e di Udine (deadline: **28 agosto 2015**)

E' stato di recente pubblicato, ed è in scadenza il 28 agosto 2015, il bando per l'ammissione al corso del Dottorato interateneo in Studi linguistici e letterari delle Università di Trieste e di Udine. Il dottorato, che vede coinvolti nel collegio docenti diversi germanisti, è articolato in tre diversi curricula (1.Letterature straniere e comparate/2.Linguistica, Traduzione e Interpretazione/3.Italianistica) e mette a disposizione 6 borse. La sede amministrativa è Udine, la sede consorziata è Trieste. Lezioni, seminari e altre manifestazioni si tengono in alternanza fra Udine e Trieste. Interessati e interessate possono trovare informazioni ai seguenti link:

<http://www.uniud.it/it/ricerca/lavorare-nella-ricerca/dottorato/corsi-di-dottorato/ssh/studi-linguistici-e-letterari>

<http://www2.units.it/dott/it/?file=DottBandi.inc&cod=2020>

- Dottorato di Ricerca in Studi letterari, linguistici e storici – Università di Salerno (<http://web.unisa.it/ricerca/dottorati?corso=500428>)

Il bando è consultabile nell'Albo telematico di Ateneo: <http://web.unisa.it/amministrazione-trasparente/albo>

Il termine per le iscrizioni al concorso è il **10 settembre 2015**.

Impressum

Notiziario AIG / AIG-Infoblatt

I numeri del Notiziario AIG / AIG-Infoblatt vengono pubblicati periodicamente sul sito dell'AIG

<http://www.associazioneitalianagermanistica.it>